

## **Appell des Rektors: Hilfe gegen Landbesetzung an der Kogi Polytechnic**

Kogi Poly sucht Hilfe vom Ohinoyi, um Landkonflikte am Itakpe Campus zu lösen, nachdem prominente Persönlichkeiten encroachen.

### **Appell zur Unterstützung des Kogi State Polytechnic in Itakpe**

In einem bemerkenswerten Aufruf zur Unterstützung hat Prof. Salisu Ogbo Usman, Rektor des Kogi State Polytechnic, die Ohinoyi von Ebira-Land, HRM Dr. Ahmed Tijani Anaje, um Hilfe gebeten, um die zunehmende Besetzung des Schulgeländes am Satellitencampus Itakpe zu stoppen. Bei einem Besuch der Schulleitung in der Residenz des traditionellen Herrschers erhob er eindringliche Forderungen zur Klärung der Situation.

### **Sichere und friedliche Entwicklung als Ziel**

Prof. Ogbo betonte die Bedeutung eines friedlichen Miteinanders und rief die Personen, die in das Land der Institution eindringen, dazu auf, eine friedliche Lösung zu suchen. „Eine Krise könnte die Entwicklung unseres Campus ernsthaft gefährden“, warnte er. Der Itakpe Campus ist von zentraler Bedeutung für die Ausbildungsangebote der Institution, einschließlich der Fachrichtungen Ingenieurwesen und Agrartechnologie.

### **Investitionen in Bildung und Infrastruktur**

Der Rektor stellte heraus, dass über 7 Milliarden Naira in den

Campus investiert wurden, der ursprünglich von Kwara State übernommen wurde. Trotz dieser Investitionen sieht sich die Institution ernsthaften Herausforderungen gegenüber, einschließlich Sicherheitsproblemen und Vandalismus. „Wir haben chronische Besetzungen und sind ständig mit Bedrohungen konfrontiert“, berichtete er. Zudem berichtete er über die unzureichende Zusammenarbeit mit den Grundstücksnutzern. Es wurde ein Plan für die Verifizierung der Ansprüche auf das Stück Land erstellt, doch die Eindringlinge konnten keine Dokumente vorlegen, die ihre Ansprüche unterstützen.

## **Schutz der Interessen der Gemeinschaft**

Der traditionelle Herrscher, Ohinoyi Anaje, betonte die Verantwortung der Palastführung, Frieden zu fördern und die Interessen der Gemeinschaft zu schützen. „Wir brauchen die Namen der Personen, die das Land besetzt haben, um zu verstehen, wie wir weiter verfahren können“, erklärte er. Dies zeigt das Engagement der traditionell geführten Autoritäten, transparente und gerechte Lösungen zu finden.

## **Nachhaltige Lösungen durch Bildung und Agrartechnologie**

Prof. Ogbo erwähnte auch die bereits umgesetzten Bildungsreformen und die Einführung neuer Programme zur Agrartechnologie, die zur Ernährungssicherheit beitragen sollen. \*\*„Wir haben Traktoren bereitgestellt, um den Anforderungen gerecht zu werden“,\*\* fügte er hinzu. Dies zeigt den proaktiven Ansatz der Institution, um in einer Krisensituation innovative Lösungen zu finden.

## **Vertrauen und Zusammenarbeit mit der Regierung**

Die Unterstützung durch die Regierung, einschließlich der

Genehmigung für den Bau eines Zauns rund um das Campusgelände, wurde von Prof. Ogbo sehr geschätzt. Er dankte außerdem dem Gouverneur Usman Ododo für das Vertrauen, das ihm bei seiner Wiederernennung entgegengebracht wurde. Die Vereinheitlichung sowie die Förderung der Zusammenarbeit über ethnische Grenzen hinaus wurden ebenfalls hervorgehoben.

## **Vision für ein harmonisches Miteinander**

Abschließend diskutierte Ohinoyi Anaje die Bedeutung der Rotierung der Gouverneursämter zwischen den drei Senatorialdistrikten von Kogi State als einen Schlüssel zur Reduzierung von Spannungen und zur Verbesserung der Einheit in der Gemeinschaft. Diese Vision zeigt die Bereitschaft der Führung, eine gerechtere und inklusivere Zukunft zu gestalten.

Zusammenfassend verdeutlicht die Situation am Kogi State Polytechnic die Herausforderungen, mit denen Bildungseinrichtungen in Nigeria konfrontiert sind, und die Bedeutung von Zusammenarbeit, sowohl innerhalb der Bildungsgemeinschaft als auch mit den traditionellen und politischen Führern, um die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit zu stärken.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**